

P R E S S E M I T T E I L U N G

Bundesverband Druck und Medien (bvdm) und Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland (bevh) beschließen Kooperation

Berlin, 29. Oktober 2014

Der Bundesverband Druck und Medien (bvdm) und der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland (bevh) haben vereinbart, in der politischen und wirtschaftlichen Interessenvertretung ihrer jeweiligen Mitglieder zusammenzuarbeiten. Darüber hinaus soll den Mitgliedern der Partner zukünftig das Innovationspotenzial und die hohe Fachkompetenz der beiden Bereiche noch besser zugänglich gemacht werden.

„Mit dem zunehmenden elektronischen Versandgeschäft entstehen neue Chancen für die Druckindustrie, denn vom Katalog, über Mailings bis hin zu Verpackungen – alles wird ge- oder bedruckt“, erklärt Dr. Deimel, Hauptgeschäftsführer des bvdm.

Durch den angestrebten engen Austausch von Informationen ließen sich Entwicklungen und Anforderungen für Logistik, Technik, Sicherheit und Marketing frühzeitig erkennen und im gemeinsamen Interesse bearbeiten, sind sich die Partner einig.

„Der Interaktive Handel ist weiterhin auf Wachstumskurs und ist von großer Dynamik bestimmt. Der Katalog beispielsweise ist heute bereits mehr Inspirationsmedium als Nachschlagewerk. Solche Themen können in einer engen Kooperation noch effektiver angegangen werden“, so Martin Groß-Albenhausen, Referent für E-Commerce und Marketing beim bevh, über die neue Partnerschaft.

Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh)

Friedrichstraße 60 (Atrium Friedrichstraße), 10117 Berlin

Franziska Solbrig, Presseabteilung

Tel. 030 20 61 385 16, 0162 252 52 68

franziska.solbrig@bevh.org, www.bevh.org, www.katalog.de

Über den bevh

Dank E-Commerce und Internet ist der Versandhandel so vital wie nie. Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) ist die Branchenvereinigung der Interaktiven Händler (d.h. der Online- und Versandhändler). Die Branche setzt aktuell jährlich im Privatkundengeschäft allein mit Waren rund 40 Mrd. Euro um. Der Online-Handel mit Waren hat daran einen Anteil von über 80 Prozent. Der jährliche Gesamtumsatz im Geschäft mit gewerblichen Kunden wird auf mindestens 8,8 Mrd. Euro geschätzt. Neben den Versendern sind dem bevh auch namhafte Dienstleister angeschlossen. Der bevh vertritt die Brancheninteressen aller Mitglieder gegenüber dem Gesetzgeber sowie Institutionen aus Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus gehören die Information der Mitglieder über aktuelle Entwicklungen und Trends, die Organisation des gegenseitigen Erfahrungsaustausches sowie fachliche Beratung zu den Aufgaben des Verbands.

Bundesverband Druck und Medien e.V. (bvdm)

German Printing and Media Industries Federation (bvdm)

Bettina Knape, Pressesprecherin

Friedrichstraße 194-199, 10117 Berlin

Tel.: 030 / 20 91 39-171, Mobil: 0176 176 17 999, Fax: 030 / 20 91 39-113

E-Mail: bk@bvdm-online.de, Internet:

Internet www.bvdm-online.de,

Publikationen: www.point-online.de

Über den bvdm

Der Bundesverband Druck und Medien e.V. (bvdm) ist der Spitzenverband der deutschen Druckindustrie. Als Arbeitgeberverband, politischer Wirtschaftsverband und technischer Fachverband vertritt er die Positionen und Ziele der Druckindustrie gegenüber Politik, Verwaltung, Gewerkschaften und Forschungsinstituten. Getragen wird der bvdm von neun regionalen Verbänden. International ist er über seine Mitgliedschaft bei Intergraf und FESPA organisiert. Zur Druckindustrie gehören aktuell rund 9.000 überwiegend kleine und mittelständische Betriebe mit etwa 145.200 Beschäftigten.